



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

# Haushaltsplan 2013 Einbringung des Haushaltes mit Finanzplanung

Kreistag am 30. November 2012

Kreiskämmerer Günter Stolz

## Erster „doppischer Haushalt“ 2013



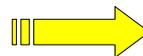
- Eckwerte im Kreistag am 19.10.2013 vorgestellt
- ausführliche Erläuterungen zur Umstellung auf
  - a) **Ergebnis**-Rechnung (bisher VwH)
  - b) **Finanz**-Rechnung (bisher VmH)
  - c) **Vermögens**-Rechnung (Bilanz)sind in der Beratungsunterlage dargestellt.
- Arbeitsgrundlage ist der „**Produktplan**“
- gebildet wurden 10 „**Teilhaushalte**“



## Haushaltsplan und – satzung 2013



VwH, VmH, Epl  
Rücklagen,  
Haushaltsreste



Ergebnis- u. Finanz-  
haushalt, 10 THH,  
Produkte, Kennzahlen

Teile bzw. Anlagen:

Stellenplan, Vorbericht, Finanzplan,  
Schuldenübersicht, Budgets, Beteiligungen

## Haushaltsplan 2013 – „Haushaltsausgleich“



### Abschreibungen 2013 im Vergleich zur bisherigen „Zuführungsrate“

Zu erwirtschaftende Abschreibungen 2013	6.554.781 €
- Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen	1.349.336 €
▪ Abschreibungen (netto)	5.205.445 €
▪ Kredittilgungen 2013	5.904.123 €
Differenz :	698.678 €

**Neu:** im NKHR-Haushalt - **Abschreibungen** sind zu refinanzieren,  
Bisher: im kameralen Haushalt waren die Kredittilgungen im Verwaltungshaushalt über die Mindestzuführungsrate zu erwirtschaften

**Fazit:** Im Planzahlenvergleich ist der Haushaltsausgleich damit durch die NKHR-Umstellung nicht schwieriger.

## Aktuelle Lage im Oktober 2012

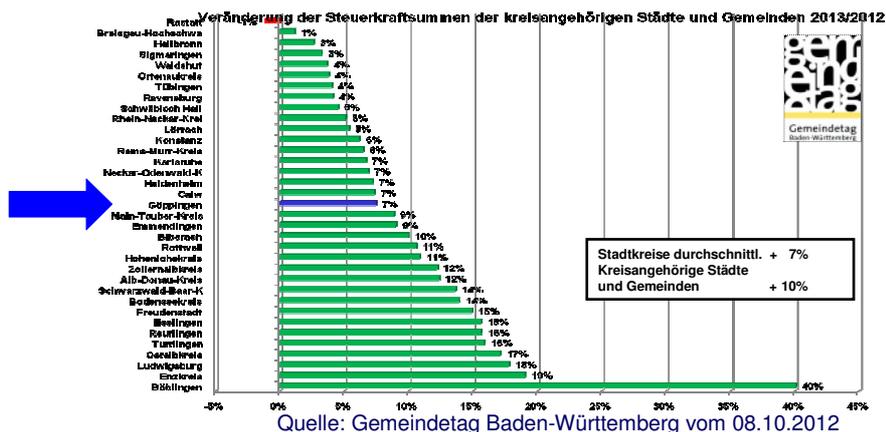


- **Allgemeine Ausgangsbedingungen für den Haushalt 2013**
  - Verbesserte Kommunalfinanzen / Sept. 2012 FAG Einigung Land
  - derzeit stabile Konjunktur, geringe Arbeitslosigkeit, günstige Zinsen

### Basis des Haushaltes 2013 – angemeldete HHAnsätze auf Produkten

- keine „Verluste“ oder Vorbelastungen aus Vorjahr
- 2012 derzeit vollständig **plangerechter** Verlauf
- Reduzierte und verschobene Investitionen, z.B. Kliniken, Schulen, Landratsamt, Straßenbau
- **Investitionsstau** von ca. 300 Mio. €
- anstehende Investitionsentscheidungen Kliniken
- Verbesserung der Schlüsselzuweisungen Land
- Verbesserung der Steuerkraftsummen aus 2011 der Kommunen

## Aktuelle Steuerkraftsummen für die Haushaltsplanung 2013



StkrSumme 993,-- €/Ew LandesØ: 1.152 €/Ew  
damit **38. Platz** aller 44 Stadt- u. Landkreise

Strukturschwächen des Landkreises sind 2013 nicht entfallen

## Haushaltsaufstellung Eckwerte 2013:



- angemeldete konsolidierte Haushaltsansätze Juli 2012 mit „Überleitungen“ aus den unterschiedlichen Rechnungswesen Kameral - Doppik
- Einbeziehung aller Verbesserungen, Entlastungen z.B. Bildungs- und Teilhabepaket
- weiterhin nicht vorhanden: Rücklagen, verwertbare Beteiligungen
- ALB FILS KLINIKEN GmbH – (zurückgehende) Defizitabdeckung von 3,0 Mio €
- sonst Aufkommen an Kreisumlage mit leicht steigender Tendenz zu Vorjahresniveau, Kompromiss-Vorschlag zur KU



dennoch Netto-Neuverschuldung 5,5 Mio €

## Aufstellung des Haushalt 2013 – Eckwerte



**Bedarf** aus angemeldeten  
Mittelansätzen 2013 im ErgHH  
- Einnahmen mit Verbesserungen  
- Ausgaben mit Erhöhungen  
samt Abschreibungen  
**HAUSHALTAUSGLEICH**

Klinik Defizite

**KREISUMLAGE 2013**  
Vorschlag: 38,30 %

Rücklagen -0-

Vorbelastungen aus  
Jahr 2012: -0-

Investitionsstau  
ca. 300 Mio €

Investitionen 2013

Investitionskosten-  
zuschüsse Klinik

**Netto-  
Neuverschuldung 2013**  
geplant 5,5 Mio €

## Vw-Vorschlag – Haushaltsplan-Eckwerte 2013:



- Entwurf – **KU Hebesatz: 38,30 %**  
(Vergleich Prognose aus Fin.plan.: 41,48 % - Verbesserung um 3,18%P)  
Verminderung zu Vorjahr 2012 KU mit 39,90 % **-1,6 %P**

- KU-Aufkommen 2013 Entwurf: 96,001 Mio €
- KU-Aufkommen 2012 ÄL: 93,055 Mio € **somit + 2,95 Mio €**



zur verminderten Netto-Neuverschuldung,  
**Netto-Neuverschuldung 5,5 Mio €**

- weil beim Landkreis höherer Gesamt-Mittelbedarf aus anstehenden Investitionsvorhaben/Fremdmittelbedarf aus erheblichem Sanierungsstau
- bei aktuell „guter“ Lage der Kommunalfinanzen bei den Kommunen

## Haushaltsplan- Entwurf 2013

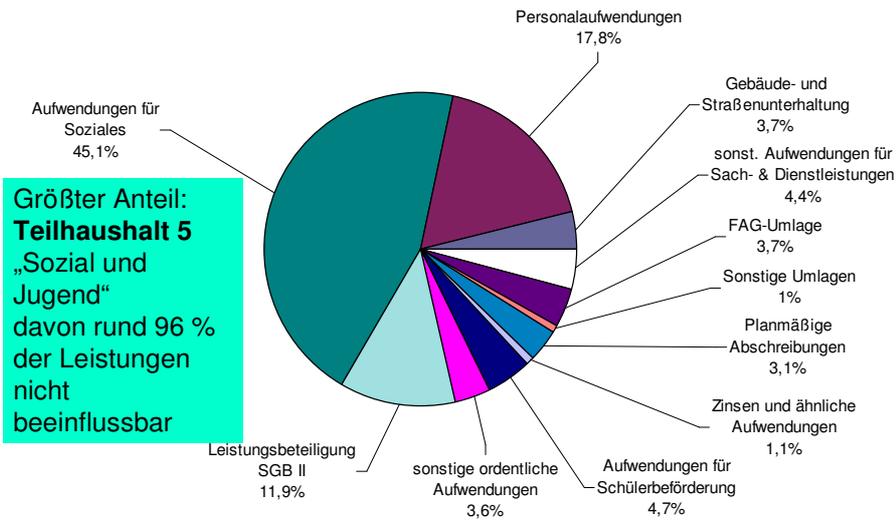
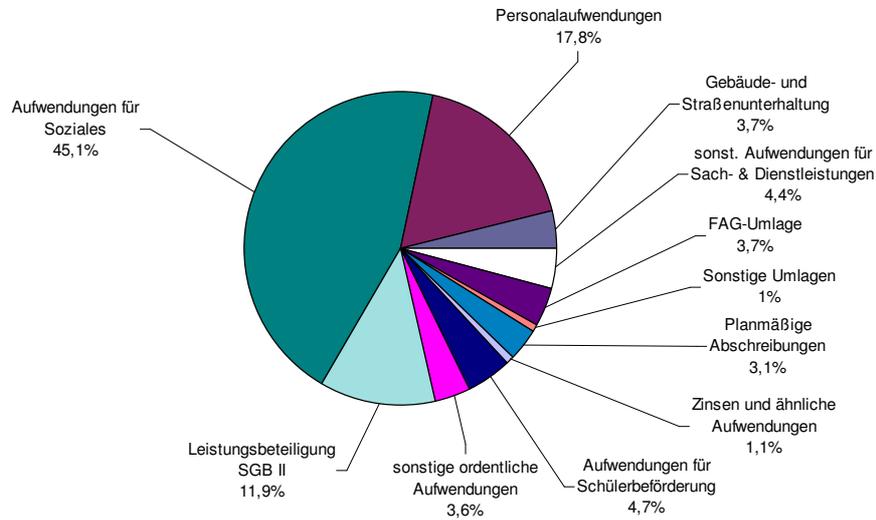


- bedeutende Änderungen der Planansätze 2012 – 2013
- im einzelnen dargestellt im **Vorbericht, Seite 26**

Bedeutende Veränderungen im Haushaltsplan 2013

Laufende Erträge / Aufwendungen  
(bisheriger Verwaltungshaushalt)

Veränderungen	Ansatz 2013	Ansatz 2012 (ÄL)	Belastung	Entlastung
<b>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
Schülerbeförderung Eigenanteile von Schülern	720.000 €	780.000 €		60.000 €
Schülerbeförderung Eigenanteile Gemeinden (Elternbeitr.)	3.810.000 €	3.450.000 €		360.000 €
Schülerbeförderung Eigenanteile von Privatschulen	240.000 €	190.000 €		50.000 €
Schülerbeiträge an Schulen	6.700.000 €	6.750.000 €	9.700 €	
<b>Haushaltsumsatz 2012-2013 (ÄL)</b>	<b>11.470.000 €</b>	<b>11.170.000 €</b>		<b>2.850.000 €</b>
Schuldenzinszuweisungen**	33.504.500 €	29.653.099 €		3.851.407 €
Sozialstufen- und Eingliederungshilfe Lastenausgleich	1.989.727 €	2.344.040 €	460.313 €	
Zuweisung VRG und SoBeG	8.623.400 €	8.250.600 €		372.800 €
<b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
Standortkommunikation Sachausgaben	100.000 €	90.000 €		10.000 €
Sondermittel Landkreiszubläum 75 Jahre	50.000 €			50.000 €
Ausgaben Schulbereich	1.873.868 €	1.800.000 €		73.868 €
Ausgaben Schülerbeförderung	22.000 €	20.000 €		2.000 €
Hilfe zur Pflege	22.000 €	20.000 €		2.000 €
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen				2.721.000 €
Leistungen für Unterkunft und Heizung				664.588 €
Hilfen für Flüchtlinge				1.180 €
Ausgaben Soziales Einzeleinkommen				1.105.000 €
Individuelle Hilfen für Jugendliche				900.000 €
Familien einschließlich Abdeckung Fehlbezüge				65.000 €
Konkurrenzstativverschiebung				250.000 €
Stärkungserhaltung				290.500 €
Förderung des öffentlichen				16.182 €
FAG-Umlagen an das				60.750 €
laufende lok-Aufwand				7.007 €
Bewirtschaftungs- u. M.				2.195.050 €
Baunterhaltung (Grunderwerbsteuer)	5.320.350 €	3.125.300 €		858.676 €
Personalausgaben	37.413.408 €	36.554.732 €		229.105 €
Kreditzinsen	1.767.619 €	1.996.724 €		6.554.781 €
Zu erwerbende	6.954.781 €			1.349.336 €
Erträge Auflösung von	1.349.336 €			5.904.123 €
Mindestzuführung an				
(Einfälle)		5.904.123 €		
Beitrag des ErgHH zur Senkung der Neuverschuldung			1.400.000 €	
Investitionen von 12,8 / Kredite von 11,4 Mio. €	1.400.000 €			
<b>Summe aller sonstigen Be- und Entlastungen KIRP</b>	<b>80.820 €</b>			<b>80.820 €</b>
<b>Summe</b>			<b>19.489.199 €</b>	<b>19.489.199 €</b>



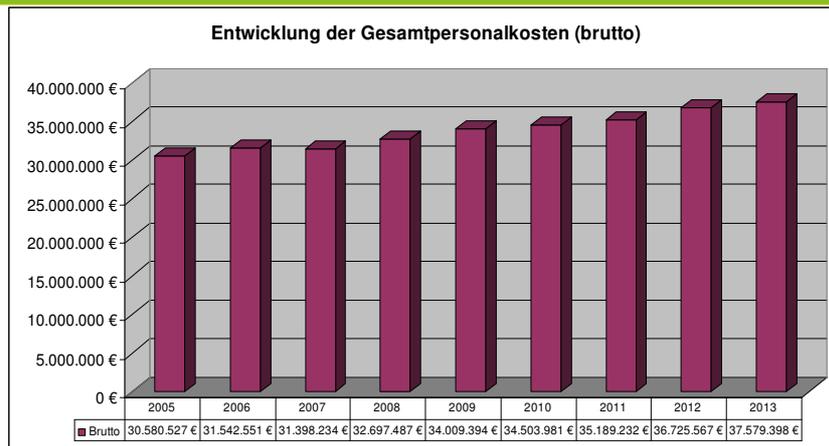
## Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales (Stand: Einbringung KT 30.11.2012)



Aufgabe	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Vorauss. Anzahl unterstützte Personen	Anmerkungen
<b>Produktbereich 31 Soziale Hilfen</b>	<b>27.690.055</b>	<b>98.304.842</b>	<b>-70.614.787</b>		
31.10.01 Hilfe in Pflegefällen	798.000	12.741.232	-11.943.232	1100	
31.10.02 Behindertenhilfe	3.580.000	33.095.000	-29.515.000	1600	
31.10.03 Hilfen zur Gesundheit	0	831.903	-831.903		
31.10.04 Hilfen für blinde Menschen	0	984.658	-984.658		
31.10.05 Hilfe für Geringverdiener (z.B. Rentner)	6.354.475	10.619.666	-4.265.191	1700	
31.10.06 Sonstige Leistungen Sicherung Lebensgrundlage	0	132.400	-132.400		
31.10.07 Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	2.000	257.942	-255.942		
31.20/90 Arbeitslosenhilfe (SGB II) nur kommunaler Anteil und Leistungen für Bildung und Teilhabe	10.004.000	25.663.882	-15.659.882	10400	
31.30.01 Aussiedler, Flüchtlinge	801.890	3.329.180	-2.527.290	350	
31.50.01 Fürsorgeleistungen Bundesversorgungsgesetz	793.000	940.343	-147.343		
Sonstige Erträge/Aufwendungen	5.356.690	9.708.636	-4.351.946		z.B. Personal- u. Sachkosten, Abschreibungen
<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>4.799.367</b>	<b>28.877.883</b>	<b>-24.078.516</b>	<b>3000</b>	
36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie	0	530.000	-530.000		
36.30.03 Indiv. Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien	1.850.000	17.957.500	-16.107.500		
36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.760.000	2.300.000	-540.000		
Sonstige Erträge/Aufwendungen	1.189.367	8.090.383	-6.901.016		z.B. Personal- u. Sachkosten, Abschreibungen
<b>Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht</b>	<b>0</b>	<b>702.811</b>	<b>-702.811</b>		
Interne Leistungsverrechnungen	0	4.734.361	-4.734.361		
<b>Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales</b>	<b>32.489.422</b>	<b>132.619.897</b>	<b>-100.130.475</b>	<b>18150</b>	

Anmerkung: Mehrere Tausend Personen erhalten Unterstützung durch Zuschüsse an Schulen, Schuldnerberatung, Familientreffs etc.

## Gesamtergebnishaushalt 2013 Personalaufwendungen

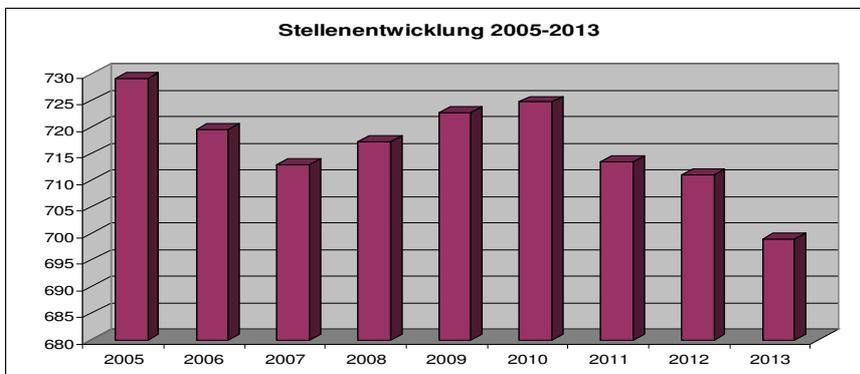


Die Gesamtpersonalkosten steigen gegenüber Vorjahr um **2,32 %**

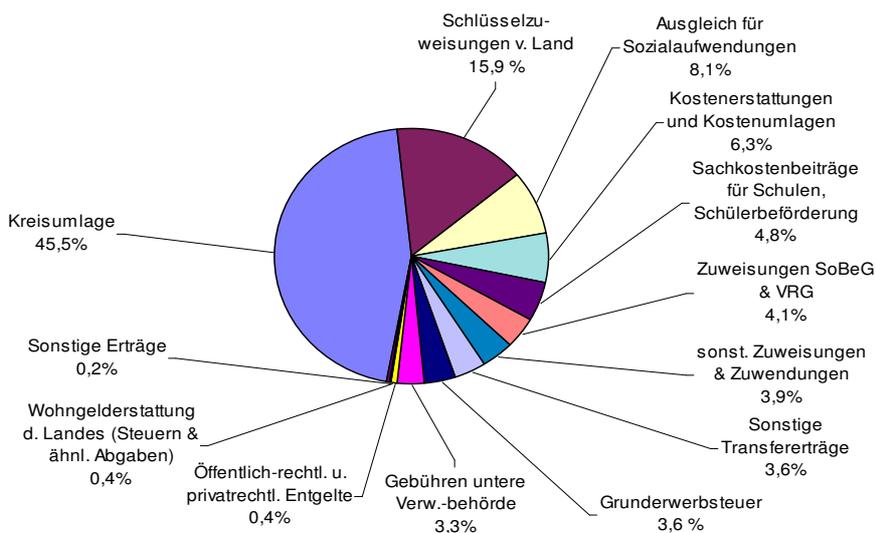


**Stellenplan 2013**

siehe HHPI. Seiten 331 ff.



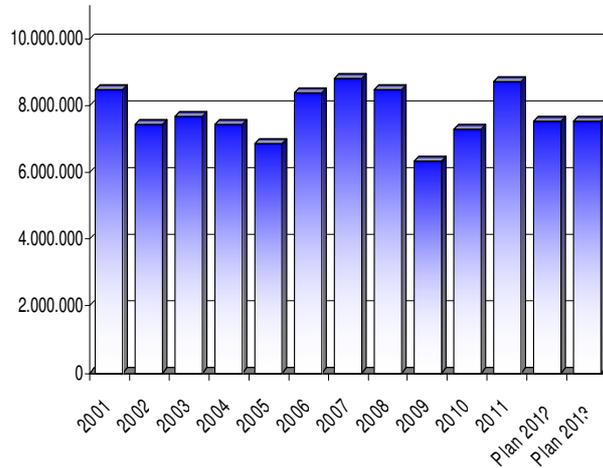
Die Gesamtstellenzahl 2013 beläuft sich auf **699,0 Stellen**, gegenüber 2012 ist damit eine **Reduzierung um 12,1 Stellenanteile**.



## Grunderwerbsteuer

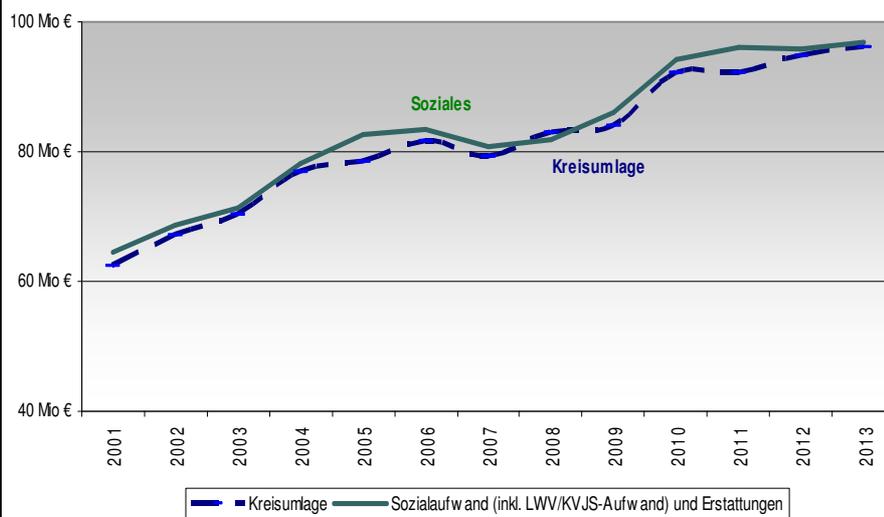


Entwicklung der Grunderwerbsteuer in den Jahren 2001 - 2013



Plan 2012  
und  
Ansatz 2013  
**7,5 Mio. €**

## Entwicklung des Sozialaufwands im Vergleich zur Kreisumlage



## „Bildung im Wandel“ - Berufliche Schulen / Sonderschulen



Schülerzahlen	(Veränderung in % zu VJ)		2012	2011	2010
	2013				
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>	<b>9.454</b>	<b>- 1,06 %</b>	<b>9 555</b>	<b>9 877</b>	<b>10 136</b>
Vollzeitschüler (VZ)	3.115	- 1,58 %	3 165	3 098	3 105
Teilzeitschüler (TZ)	6.339	- 0,80 %	6 390	6 779	7 031
<b>Sonderschuleinrichtungen insgesamt</b>	<b>379</b>	<b>- 2,57 %</b>	<b>389</b>	<b>394</b>	<b>393</b>

	Sachkostenbeiträge 2013 (nur berufl. Schulen)	Budget 2013 laufender Schulbetrieb	Budget 2013 Investitionen
<b>2013</b>	<b>5.455.000 €</b>	<b>1.684.040 €</b>	<b>1.525.940 €</b>
<b>Vorjahr</b>	5.623.000 €	1.695.734 €	1.421.298 €

## Kreisstraßen

2013

2012



Investitionen : **330.000 €** 788.000 €  
 Unterhalt u. Instandsetzung: **2.400.000 €** 2.150.000 €

davon Beläge 2.000.000 €, Brücken 50.000 € und UI-Maßnahmen 350.000 €



„**Maßnahmeszenario**“  
 langfristiger Bedarf – **27,47 Mio €**  
 (9,27 Mio. € Sanierungsprogr.  
 + 6,48 Mio € Ausbauprogramm  
 + 11,72 Mio €, weiterer Bedarf ab 2016)

Anlage 11

## Bauunterhaltung verschiedene Gebäude

Ausgaben „Bauunterhaltung“ mit Brandschutz (siehe Vorbericht Ziffer 8.3.)	2013: 5.210.000 €
---	----------------------

2012: 3.045.300 €
----------------------

**Investitionsschwerpunkte 2013:**

Insgesamt **12,8 Mio €** Investitionen, davon u.a.:

- Investitionszuschüsse  **8,8 Mio €**  
 davon Klinik a.E. – 5,3 Mio €,  
 GHZ / Helfenstein Klinik Geislingen 3,5 Mio €
- Erwerb bewegl. Sachvermögen  
 insbesondere Schulen u. IuK **2,7 Mio €**
- Baumaßnahmen **1,05 Mio €**



Übersicht über die wichtigsten Investitionen

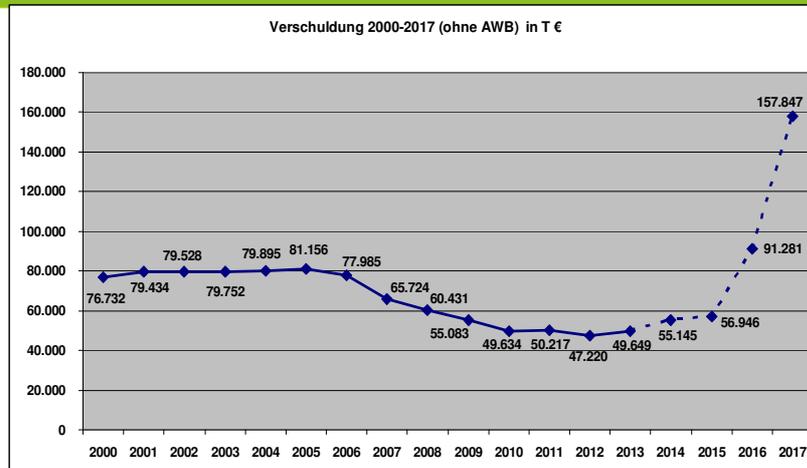
Vorbericht  
siehe  
Seite 43

**Schuldenstandsentwicklung 2013 - 2016**

Jahr	Stand am 01.01.	Tilgung	Neuaufnahme	Stand am 31.12.	Netto-neuverschuldung
2013	49.649.024	5.904.123	11.400.000	55.144.901	5.495.877
2014	55.144.901	6.299.230	8.100.000	56.945.671	1.800.770
2015	56.945.671	7.264.225	41.600.000	91.281.446	34.335.775
2016	91.281.446	8.634.138	75.200.000	157.847.308	66.565.862

Vorgesehene Verschuldung (ohne AWB) – Ende 2013: 55,1 Mio €  
 Basis: - angesetzte Investitionskosten-Zuschüsse AFK GmbH aus  
 HWP Gutachten zu Variante 4 (Neubau in Bauabschnitten)

## Entwicklung der Verschuldung



Vorgesehene Kreditaufnahmen 2013: 11,4 Mio €  
 Kredittilgung 2013: 5,9 Mio €,  
 Netto-Neuverschuldung 2013: 5,5 Mio €

HHPI siehe  
Seite 64

## Finanzplanung – mögliche Entwicklung KU



Basis: bisherige Information Land und Anmeldungen Investitionen sowie Zuschussbedarfe Kliniken

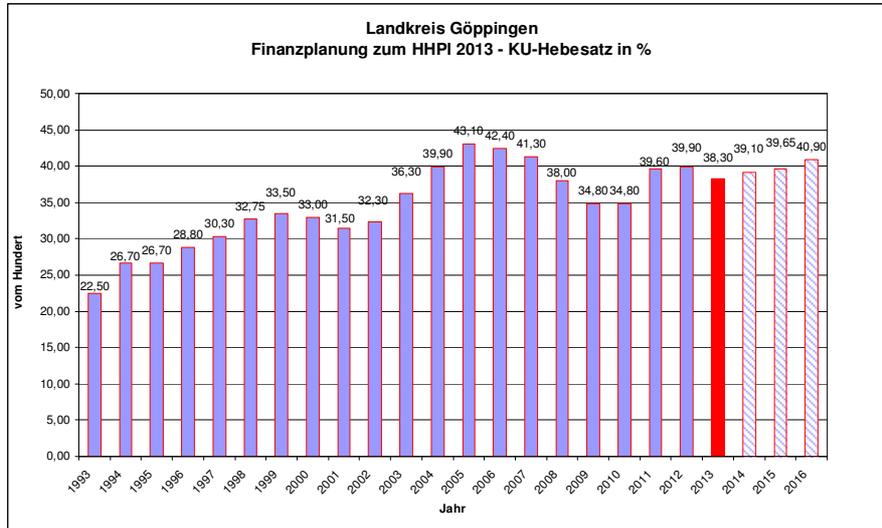
- **2013: Entwurf HHPlan 38,30 %**
- 2014: 39,10 %
- 2015: 39,65 %
- 2016: 40,90 %

Entwicklungen sehr schwierig einzuschätzen, auch die Zukunft im „Sozialbereich“ (Verbesserungen)

-Nur **Richtwerte**, viele Unwägbarkeiten in den Aufgabenstellungen (ohne S-Bahn und ohne Rücksicht auf weitere Zuschussentwicklungen) !

Finanzplanung  
siehe Seite 379 ff.

## Finanzplanung – mögliche Entwicklung KU



## Haushaltssatzung Entwurf 2013



Informationen im Internet:



[www.landkreis-goepplingen.de/aktuelles](http://www.landkreis-goepplingen.de/aktuelles)

### Haushaltssatzung des Landkreises Göppingen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 3, 48, und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19.06.1987 (Gbl. 1987, S. 288) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Gbl. S. 581, ber. S. 699) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 (Gbl. S. 185) hat der Kreistag am ... folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

#### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

##### 1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen:

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	211.218.709 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	210.097.708 €
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	1.121.001 €
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	1.121.001 €
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 €
1.9 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8) von	1.121.001 €

##### 2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen:

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	209.891.373 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	209.576.259 €
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	6.255.114 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	20.100 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	12.823.966 €
2.6 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-12.803.866 €
2.7 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-6.548.752 €

## Aktuelle Lage im Oktober 2012 – Fazit:



- Landkreis: Einführung NKHR
- derzeit stabile Konjunktur, geringe Arbeitslosigkeit, günstige Zinsen
- verbesserte Kommunal финанzen
- höhere Schlüsselzuweisungen Land
- verbesserte Steuerkraftsumme + 7,5 %
- **Haushaltsausgleich im NKHR ist gelungen!**
- „**Ordentliches Ergebnis**“ ist positiv

**Erträge > Aufwendungen 1,1 Mio €**

- Kreisumlage: Vw-Vorschlag  
Senkung um 1,6 % Punkte auf **38,3%**

➡ dann reduzierte Neuverschuldung mit  
geplant **5,5 Mio €uro**



## Haushaltsplan 2013 – veränderter Terminplan

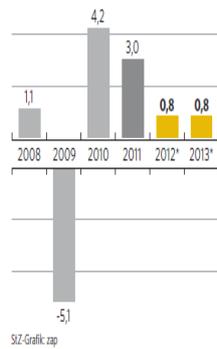


- Haushaltseinbringung im Kreistag am 30.11.2012
- Zweite Lesung (Anträge der Fraktionen) am 01.02.2013
- Vorberatungen:
  - UVA 19.02.2013
  - JA 25.02.2013
  - SA 26.02.2013
  - VA 01.03.2013
- Erfassung von Änderungen in **Änderungsliste 2013**  
im Laufe des Verfahrens
- Verabschiedung des Haushalts im Kreistag am **15.03.2013**

## DIE PROGNOSEN DES SACHVERSTÄNDIGENRATS FÜR DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT

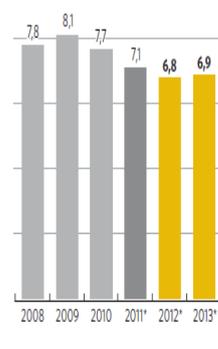
### Reales Bruttoinlandsprodukt

Veränderung zum Vorjahr in Prozent



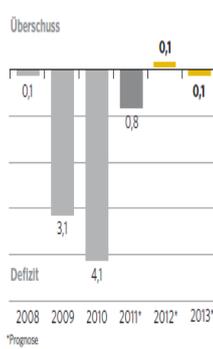
### Arbeitslosenquote

Angaben in Prozent



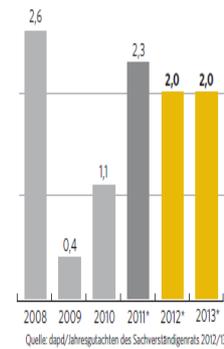
### Finanzierungssaldo

in Prozent des Bruttoinlandsprodukts



### Verbraucherpreise

Jahresdurchschnitt in Prozent



Quelle: Stuttgarter Zeitung, Ausgabe 259, Do. 08.11.2012